

1 GELTUNGSBEREICH UND ZWECK

Diese Richtlinie beschreibt den Umgang und die hygienische Vorgangweise der Aufbereitung von Inhalationszubehör der Firma PARI im AKH Wien.

2 MITGELTENDE DOKUMENTE

- Hygienerichtlinien des klinischen Instituts für Krankenhaushygiene AKH Wien (<http://www.meduniwien.ac.at/krankenhaushygiene>)
- abteilungsspezifische Dokumente
- Herstellerangaben (PARI LC Sprint® Familie 2011/07)

3 VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

AKH	Allgemeines Krankenhaus
e.h.	eigenhändig
HFK	Hygienefachkraft
IL	Institutsleitung
KHH	Klinisches Institut für Krankenhaushygiene
QB	Qualitätsbeauftragte/r
RDG	Reinigungs- und Desinfektionsgerät
RL	Richtlinie

	Funktion	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt	HFK	Andrea Foit	13.05.2013	e.h.
Geprüft	QB	Alexander Blacky	15.05.2013	e.h.
Freigegeben	IL	Elisabeth Presterl	16.05.2013	e.h.

Inhalationszubehör

gültig ab: 16.05.2013

Version 03

Seite 2 von 3

4 TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG**4.1 Präambel**

Die Inhalation mit einem für bronchiale Verabreichung von Medikamenten geeigneten Vernebler ist die intensivste Form der Inhalation. Sie wird über ein Mundstück oder über eine Maske und mit möglichst tiefen Atemzügen durchgeführt. Die Nutzung der Medikamente ist am besten gewährleistet, wenn die Verneblung nur in der Einatmungsphase erfolgt. Das erfordert eine entsprechende technische Vorrichtung und eine gute Inhalationstechnik.

Die Vernebler der Firma PARI sind für eine Inhalationstherapie für die unteren bzw. oberen Atemwege vorgesehen. Da der Vernebler und das dazugehörige Zubehör für eine Mehrfachverwendung ausgelegt sind, ist die Aufbereitung unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers mit geeigneten validierten Verfahren durchzuführen.

4.2 Allgemeine Hinweise

Im Krankenhaus muss der Vernebler und das Zubehör nach jeder Anwendung ohne Patientenwechsel maschinell gereinigt und mindesten einmal täglich thermisch desinfiziert werden.

Vor jedem Patientenwechsel muss der Vernebler und das Zubehör maschinell gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden, und der Anschlussschlauch ausgetauscht werden.

Verneblerteile sind jährlich auszutauschen (entsprechend Herstellerangaben), da sich das Material des Verneblers mit der Zeit verändern kann. Überprüfen Sie die Teile des Verneblers regelmäßig und ersetzen Sie defekte (gebrochene, verformte, verfärbte) Teile.

Das Antriebsgerät ist einmal täglich einer Wischdesinfektion (siehe Desinfektionsplan) zu unterziehen.

4.3 Vor der Inhalation

- Hygienische Händedesinfektion durchführen
- Verneblersystem direkt vor Gebrauch zusammensetzen
- Sterile Inhalationslösungen verwenden

4.4 Nach der Inhalation – Maschinelle Reinigung und thermische Desinfektion

- Schutzkleidung anlegen: Einmal-Handschuhe, Einmalschürze und Schutzbrille
- Vernebler zerlegen
- Einzelteile des Verneblers in waschgerechter Position (evt. Körbe) in das RDG einlegen
- Laut Herstellerangaben Programm wählen (93 °C/5 Min. Haltezeit)
- Trocknungsprogramm einstellen, wobei die Einzelteile komplett trocken werden müssen
- Wenn nötig, die Einzelteile auf einer trockenen und sauberen Unterlage vollständig trocknen lassen.
- Wenn an der Station kein RDG verfügbar ist, den zerlegten Vernebler zur weiteren Aufbereitung in die Zentralsterilisation senden. Entsprechende Vereinbarung mit der Zentralsterilisation treffen (Kl. 1453)!

4.5 Sterilisation

Gereinigten und desinfizierten Vernebler und Zubehör nach Herstellerangaben und nach einem validierten Verfahren sterilisieren.

4.6 Aufbewahrung

Den Vernebler zwischen den Anwendungen trocken, staub- und kontaminationsgeschützt aufbewahren (geschlossene Kassette).

4.7 Pflege des Anschlussschlauches

Bei Patientenwechsel und bei Verschmutzungen den Anschlussschlauch ersetzen.

5 ÄNDERUNGEN

Datum	Version	Änderung
01.10.2008	01	Erstellung, erste Freigabe
16.12.2008	02	Komplette Überarbeitung der Hygienerichtlinie
13.05.2013	03	Änderung Layout, komplette Überarbeitung der Hygienerichtlinie